



100 Jahre Ausdruckstanz - Marianne Vogelsang

# TanzWege

20.06.12 | 22.06.12 | 23.06.12

20.00 Uhr  
Rathaussaal  
Minden

Vortrag von  
Viola Schneider:  
Marianne Vogelsang -  
100 Jahre Moderner  
Ausdruckstanz

20.00 Uhr  
Auferstehungskirche  
am Kurpark  
Bad Oeynhausen

TanzWege  
Friederike Rademann  
mit Schülerinnen  
des Tanzprojektes  
Ratsgymnasium Minden  
Klavier: Irene Weißen  
AK: 10 Euro | 6 Euro erm.

20.00 Uhr  
St. Marienkirche  
Minden

TanzWege  
Friederike Rademann  
mit Schülerinnen  
des Tanzprojektes  
Ratsgymnasium Minden  
Klavier: Irene Weißen  
AK: 10 Euro | 6 Euro erm.



## **Friederike Rademann | Solotänzerin**

1978-86 Ausbildung an der Palucca Schule Dresden, vorwiegend im Klassischen Tanz und im Neuen Künstlerischen Tanz (Ausdruckstanz). Engagement bis 1997 als Solistin an der Semperoper Dresden. Seit 12 Jahren freischaffend tätig mit besonderem Engagement für das tänzerische Erbe Gret Paluccas und Marianne Vogelsangs.

Community Dance Minden: Carmina Burana 2008 | Schritt für Schritt 2009 | Verdi Requiem 2010

## **Irene Weißing | Pianistin**

am Klavier

text

text

text



## **Viola Schneider | Theaterpädagogin**

text

text

text

text

## **Tanzprojekt Ratsgymnasium**

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ist seit mehr als 20 Jahren elementarer Bestandteil des Unterrichtes. Schülerinnen des Schwerpunkt-kurses „Gestalten, Tanzen, Darstellen“ haben unter der Leitung von Friederike Rademann eine Choreographie erarbeitet, die Teil des Programms ist.



## **100 Jahre Marianne Vogelsang**

Marianne Vogelsang war Dresdnerin, sie wurde am 19.10.1912 geboren und war eine der ersten Schülerinnen Gret Paluccas. 1935 gab Marianne Vogelsang ihren ersten Tanzabend. Sie verdankt ihre ungemein exakte Körperbeherrschung der Palucca-Schule, aber sonst hat sie sich von dem Vorbild ihrer Meisterin fast völlig freigemacht und geht mit der Sicherheit einer wirklichen Könnerin ihren eigenen Weg. Mit ihren letzten Choreographien, den Fünf Praeludien aus dem Wohltemperierten Klavier von Bach, die sie mir wenige Wochen vor ihrem Tod am 22. Oktober 1973 in Dresden übertrug, hinterließ sie ein Schulbeispiel für junge Choreographen.

Gemälde von Otto Dix,  
1931